



LVZ-Online - das Internetangebot der Leipziger Volkszeitung

<http://www.lvz-online.de><http://www.lvz-online.de/aktuell/content/109026.html>

© 2009 LVZ-Online

[« Universitätsbibliothek Leipzig zeigt kostbare Werke in New York »](#)

Universitätsbibliothek Leipzig zeigt kostbare Werke in New York

Leipzig. Die Universitätsbibliothek Leipzig zeigt eine Reihe ihrer kostbarsten Werke auf einer Ausstellung in New York. Nach Angaben der Hochschule sollen die Handschriften, darunter zwei Seiten des berühmten "Codex Sinaiticus", am Freitag fertig verpackt und verschickt werden. Die Ausstellung wird Mitte September im New Yorker Grolier Club, einem 125 Jahre alten und bekannten Club von Buchliebhabern, eröffnet.

Die entliehenen Stücke sind nach Angaben der Bibliothekssprecherin Petra Löffler mehrere Millionen Euro wert. Highlight der rund 30 Werke seien die zwei Seiten des "Codex Sinaiticus". Dabei handelt es sich um die älteste Bibel der Welt, in der das Neue Testament enthalten ist. Sie stammt aus dem vierten Jahrhundert nach Christus. Die Bibliothek hat insgesamt 43 dieser Seiten. Der Rest des Originals liegt an drei weiteren Orten: in der British Library, der Russischen Nationalbibliothek St. Petersburg und im Katharinenkloster auf dem Sinai. Zu der Leipziger Ausstellung in den USA werde außerdem der "Papyrus Ebers" gezeigt - die größte überlieferte medizinische Handschrift aus der ägyptischen Antike, etwa 1600 Jahre vor Christus entstanden.

"Wir haben die kostbarsten Handschriften mit viel Erfolg in Leipzig präsentiert", sagte der Direktor der Bibliothek, Johannes Schneider. "Nun wollen wir das amerikanische Publikum begeistern." Die Ausstellung wird den Titel "In Pursuit of Knowledge. 600 Years of Leipzig University" tragen.

Aufgrund des Wertes der Stücke werden laut Löffler besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Der Transport über den Atlantik erfolge in klimatisierten Kisten und auf zwei Flugzeuge verteilt. Die Werke sollen bis November in New York bleiben und dann nach Leipzig zurückkommen. Von November bis Januar sollen originalgetreue Kopien aller Handschriften in der Public Library in Houston gezeigt werden.

mw, LVZ-Online

© , 28.08.2009, 16:53 Uhr